

*Kraftwerk, Turbine, Barbara, Wasserturm, Westhalde, Steiger Pesch, Grubenstraße, Bethlehem*

- Start und Ziel ist der Wanderparkplatz „Abtsbusch“ an der Verbindungsstraße von der B 477 an Nieder- und Oberaußem vorbei nach Quadrath
- **Dauer = 58 Min      Strecke = 4,6 km      Höhenunterschied = 30 m**
- Wir müssen hinter dem Schlagbaum des Wanderparkplatzes erst mal die Straße überqueren (**Vorsicht: hier wird schnell gefahren, und man kann die Straße nicht weit einsehen!**) und betreten genau gegenüber das Fortunafeld. Sofort rechts und wenige Meter bergauf „Am Kraftwerk“ kommen wir an einen der Rastplätze, der von RWE im Rahmen des Erinnerungsstättenkonzeptes angelegt wurde. Hier verewigt mit einer Turbinenspindel als Erinnerung daran, dass in unmittelbarer Nähe rund 80 Jahre lang zwei Kraftwerke standen, in denen mit Hilfe von Braunkohlenverbrennung Strom erzeugt wurde. Das erste Kraftwerk (32 MW) an dieser Stelle lieferte bereits ab 1912 den Strom zur Versorgung der Stadt Köln.
- Am Rastplatz halten wir uns etwas links und gehen den „Turbinenweg“ schräg abwärts, stoßen unten auf der Ebene auf den „Barbaraweg“ und biegen auf diesen im spitzen Winkel nach links ein
- Von diesem geht es bald nach rechts ab auf den Weg „Zum Wasserturm“
- An der kommenden Kreuzung überqueren wir den „Fortunaweg“ und sehen nach ein paar weiteren Metern einen Findling als Gedenkstein an den ehemaligen Wasserturm von Fortuna, den Namensgeber dieses Weges
- An der dahinter liegenden Einmündung kommt von rechts die „Bethlehemer Allee“, wir
- aber gehen nach links auf den Weg „Westhalde“. Dieser beschreibt einen großen Bogen zunächst nach Süden, dann nach Westen
- Ab dem von links kommenden Weg „Quadrather Ronne“ heißt unser Weg „Am Steiger Pesch“, benannt nach einem Fortuneser Original
- An der nächsten Kreuzung geht's nach rechts auf die „Grubenstraße“, diese mündet in Sichtnähe der Barbarakapelle auf die „Bethlehemer Allee“, der wir nach rechts folgen
- In Sicht auf den Wasserturm-Findling schwenken nach links ein auf den Weg „Zum Wasserturm“, aber nur, um den nach ein paar Metern wieder zu verlassen und dem „Fortunaweg“ nach rechts zu folgen. Hier geht es wieder ganz kurz und seicht bergauf
- Auf der oben liegenden Kreuzung nehmen wir nach links den „Klüttenweg“ und folgen diesem bogenförmig, bis wir wieder den „Barbaraweg“ erreichen
- Hier geht's nach links, vorbei am Abzweig „Zum Wasserturm“, um zum spitzwinklig nach rechts abzweigenden „Turbinenweg“ zu kommen
- wie vom Hinweg bekannt, geht es hier ein wenig bergauf bis zur Turbine, ein letzter Blick zurück auf das offene Fortunafeld, und dann dahinter rechts den Weg „Am Kraftwerk“ wieder runter – Vorsicht beim Überqueren der Straße – dann sind wir wieder auf unserem Wanderparkplatz „Abtsbusch“